

AssetCenter™

Version 3.5

Referenzhandbuch: Beschaffungsverwaltung

12. Juli 2000

ITEM ACT-3.5X-DE-000737



© Peregrine Systems, Inc., 1999-2000. Alle Rechte vorbehalten.

Laufzeitversion von Sybase SQL Anywhere: © Copyright Sybase, Inc. 1992–1995 sowie für einige Teile © Rational Systems, Inc. 1992–1994.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind Eigentum von Peregrine Systems, Inc. und dürfen ohne vorherige schriftliche Zustimmung von Peregrine Systems, Inc. nicht verwendet und weitergegeben werden. Ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch Peregrine Systems, Inc. ist die Vervielfältigung dieses Handbuchs sowie seiner Teile unzulässig.

Das vorliegende Dokument enthält zahlreiche Markennamen. Dabei handelt es sich größtenteils um eingetragene Warenzeichen.

Peregrine Systems, ServiceCenter AssetCenter, InfraCenter for Workgroups und InfraTools sind eingetragene Warenzeichen von Peregrine Systems, Inc.

Die in diesem Handbuch beschriebene Software wird im Rahmen eines Lizenzvertrags zwischen Peregrine Systems, Inc. und dem Endbenutzer zur Verfügung gestellt und muss in Übereinstimmung mit den Bedingungen dieses Vertrags eingesetzt werden.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen können ohne Vorankündigung von Peregrine Systems, Inc. geändert werden.

Da die Software fortlaufenden Änderungen unterliegt, stimmt die mitgelieferte Dokumentation eventuell stellenweise nicht mit der verwendeten Softwareversion überein. Die vorgenommenen Änderungen beeinträchtigen jedoch in keiner Weise das Verständnis der Software und der Handbücher. Informationen zu den letzten Änderungen finden Sie in der Datei "readme.txt".

Die Namen der in diesem Handbuch, in der Beispieldatenbank und dem Lernprogramm genannten Personen und Firmen sind frei erfunden und dienen lediglich zur Veranschaulichung der Softwarefunktionen. Ähnlichkeiten mit lebenden und toten Personen oder Firmen sind rein zufällig.

Integrität der AssetCenter und InfraCenter for Workgroups Daten

AssetCenter und InfraCenter for Workgroups bieten eine breit gefächerte Funktionspalette. Für dieses umfangreiche Leistungsspektrum sind komplexe Datenbankstrukturen erforderlich: Die Datenbank umfasst zahlreiche Tabellen, Felder, Verknüpfungen und Indizes, wobei einige Interimstabellen nicht auf der grafischen Benutzeroberfläche angezeigt werden und bestimmte Verknüpfungen, Felder und Indizes von der Software automatisch erstellt, gelöscht und geändert werden.

Um die Integrität der Daten zu gewährleisten, darf der Datenbankinhalt nur mit den dazu vorgesehenen Schnittstellen (grafische Oberfläche, API, Importprogramm, Webschnittstelle, Gateways) geändert werden. **Ändern Sie die Struktur und den Inhalt der Datenbank niemals mit anderen Mitteln als den von AssetCenter oder InfraCenter for Workgroups zu diesem Zweck vorgesehenen**, da es dadurch mit größter Wahrscheinlichkeit zu schweren Fehlern in der Datenbank kommt: Verlust oder ungewollte Änderung von Daten oder

Verknüpfungen, Erstellen von Scheinverknüpfungen und –datensätzen, schwere Fehlermeldungen u.a. Änderungen dieser Art an der Datenbank führen überdies zum Erlöschen der Garantie- und Support-Ansprüche an die Peregrine Systems Gruppe.

Unterstützte Umgebungen

AssetCenter und InfraCenter for Workgroups können nur in bestimmten Umgebungen eingesetzt werden. Eine Liste dieser Umgebungen finden Sie im Handbuch "Installations- und Aktualisierungshandbuch". Bei Verwendung in anderen Umgebungen trägt der Benutzer das volle Risiko. Änderungen an der Datenbank im Rahmen einer Verwendung in anderen Umgebungen als den von AssetCenter und InfraCenter for Workgroups vorgesehenen führen zum Erlöschen der Garantie- und Support-Ansprüche an die Peregrine Systems Gruppe.

Vorwort

Einführung

AssetCenter ist ein umfassendes System zur Verwaltung technischer Aktiva. Das Softwarepaket setzt sich aus fünf voll integrierten Funktionen zusammen, die um eine Standardanwendung herum aufgebaut sind, das den Mittelpunkt des Informationssystems bildet:

- Vermögensverwaltung
- Helpdesk-Verwaltung
- Beschaffungsverwaltung
- Verwaltung von Verträgen, dem Leasing und der Finanzierung
- Kostenverwaltung

Die außerordentlich gelungene Integration ermöglicht den Zugriff auf sämtliche Funktionen über ein und dieselbe Benutzeroberfläche und das Arbeiten in einer einzigen Datenbank, wodurch das Duplizieren von Informationen entfällt.

Dank der funktionellen Dimension können Sie die Benutzeroberfläche durch eine gezielte Auswahl von Funktionen an Ihre Bedürfnisse anpassen. Die Oberfläche wird dadurch erheblich übersichtlicher.

Ziel der Referenzhandbücher

In den folgenden Handbüchern finden Sie eine detaillierte und systematische Beschreibung der Funktionsweise von AssetCenter.

- "Allgemeine Ergonomie und Referenztabellen"
- "Vermögensverwaltung"
- "Beschaffungsverwaltung"
- "Vertrags-, Leasing- und Finanzverwaltung"
- "Kostenverwaltung"
- "Verwaltung und Verwendung für fortgeschrittene Benutzer"

Die oben aufgeführten Handbücher sind auch als Online-Hilfe mit gleichem Inhalt verfügbar.

Weiterhin liegt ein Dokument vor, in dem ein Inhaltsverzeichnis sowie ein Index für sämtliche oben genannten Handbücher enthalten ist.

Ziel dieses Handbuchs

In diesem Handbuch finden Sie eine detaillierte Beschreibung der Verwaltung des Beschaffungszyklus: Beschaffungsanforderungen, Angebote, Aufträge, Empfang und Rechnungsstellung.

Peregrine Systems kontaktieren

Hauptsitz

Peregrine Systems, Inc.
3611 Valley Centre Drive
San Diego, CA 92130
USA
Tel.: +1 858 481 5000 oder 800 638 5231
Fax: +1 858 481 1751
Website: <http://www.peregrine.com>

Support:
Tel.: +1 858 794 7402 oder 800 960 9998
Fax: +1 858 794 6028
E-Mail: support@peregrine.com
Website: <http://support.peregrine.com>
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 05:00 bis 17:30 h (Pazifik-Normalzeit)

Deutschland und Osteuropäische Länder

Peregrine Systems GmbH
Bürohaus ATRICOM
Lyoner Straße 15
60528 Frankfurt
Deutschland
Tel.: +49 (0)(69) 6 77 34-0
Fax: +49 (0)(69) 66 80 26-26

Support:
Tel.: 0800 27 73 823
Fax: +49 (0)(69) 66 80 26-26
E-Mail: psc@peregrine.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 08:00 bis 17:00 (Ortszeit)

Frankreich, Spanien, Griechenland und Afrika (mit Ausnahme von Südafrika)

Peregrine Systems
Tour Franklin - La Défense 8
92042 Paris - La Défense Cedex
Frankreich
Tel.: +33 (0)1 47 73 11 11
Fax: +33 (0)1 47 73 11 12

Support:
Tel.: +33 (0) 800 505 100
Fax: +33 (0)1 47 73 11 61
E-Mail: frsupport@peregrine.fr
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 08:00 bis 18:00 (Ortszeit)

Großbritannien

Peregrine Systems, Ltd.
Ambassador House
Paradise Road
Richmond
Surrey TW9 1SQ
Großbritannien
Tel.: +44 (0)181 332 9666
Fax: +44 (0)181 332 9533

Support:
Tel.: +44 (0)181 334 5844 oder 0800 834 7700
Fax : +44 (0)181 334 5890
E-Mail: uksupport@peregrine.com
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 08:00 bis 18:00 (Ortszeit)

Dänemark, Norwegen, Finnland und Island

Peregrine Systems A/S
Naverland 2, 12th fl.
DK-2600 Glostrup
Dänemark
Tel.: +45 43 46 76 76
Fax : +45 43 46 76 77

Support:
Tel.: +45 77 31 77 76
Fax: +45 43 46 76 77

E-Mail: support.nordic@peregrine.com
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 08:30 bis 04:30 (Ortszeit)

Niederlande, Belgien und Luxemburg

Peregrine Systems BV
Botnische Golf 9a
Postbus 244
3440 AE Woerden
Niederlande
Tel.: +31 (0) 348 43 7070
Fax : +31 (0) 348 43 7080

Support:
Tel.: 0800 0230889 (Niederlande)
oder 0800 74747575 (Belgien und Luxemburg)
Fax: +31 (0) 348 43 7080
E-Mail: benelux.support@peregrine.com
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 08:00 bis 18:00 (Ortszeit)

Singapur

Peregrine Systems Pte. Ltd
#03-16
CINTECH III
77 Science Park Drive
Singapore Science Park
118256
Singapur
Tel.: +65 778 5505
Fax: +65 777 3033

Italien

Peregrine Systems, S.r.l.
Via Monte di Pietà, 21
I-20121 Mailand
Italien
Tel.: +39 (02) 86337230
Fax: +39 (02) 86337720

Support:
Tel.: +39 (02) 86337230
Fax: +39 (02) 86337400

Japan

Peregrine Systems K.K.
Level 32, Shinjuku Nomura Building
1-26-2 Nishi-shinjuku, Shinjuku-ku
Tokio 163-0532
Japan

Tel.: +81 (3) 5322-1350
Fax: +81 (3) 5322-1352

Support:
Tel.: +81 (3) 5322-1350
Fax: +81 (3) 5322-1352
E-Mail: glipper@Peregrine.com

Schweden

Peregrine Systems AB
Frösundaviks Allé 15, 4th floor
S-169 70 Solna
Schweden

Tel.: +46 (0)8-655 36 04
Fax : +46 (0)8-655 26 10

Support:
Tel.: +45 77 31 77 76
Fax: +45 43 46 76 77
E-Mail: nordic@peregrine.com
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 08:30 bis 04:30 (Ortszeit)

Schreibweisenkonventionen

Die Befehle werden in der Dokumentation folgendermaßen wiedergegeben:

| | |
|-----|---|
| [] | Fakultative Parameter stehen in eckigen Klammern, die bei der Eingabe des Befehls jedoch wegfallen. Ausnahme: In BASIC-Skripts umschließen eckige Klammern den Zugriffspfad auf die Datenbankdaten. Diese Klammern müssen im Skript vorhanden sein. Ein Beispiel: <code>[Verknüpfung.Verknüpfung.Feld]</code> |
| < > | Wörtlich zu nehmende Parameter sind mit spitzen Klammern dargestellt. Bei der Eingabe des Befehls werden sie nicht eingegeben und der eingeklammerte Text wird durch die erforderlichen Informationen ersetzt. |
| { } | Geschweifte Klammern umschließen mehrere Parameter, von denen einer gewählt werden kann. Bei der Eingabe des Befehls werden sie nicht verwendet. |
| | Die in geschweiften Klammern stehenden Parameter werden durch einen vertikalen Strich voneinander getrennt. |
| * | Ein Stern rechts neben einer Klammer gibt an, dass die eingeklammerte Formel mehrmals wiederholt werden kann. |

Die nachstehenden Formate haben besondere Bedeutungen:

| | |
|-----------------------|--|
| Feste Schrift | DOS-Befehl |
| <code>Beispiel</code> | Beispielcode oder -befehl |
| ... | Ausgelassener Code oder Befehl |
| Objektname | Die Namen von Feldern, Registerkarten, Menüs und Dateien sind fett gedruckt. |
| Hinweis | Wichtige Anmerkung |

Teilen Sie uns Ihre Anregungen mit

Unser Ziel ist es, Ihnen in unserer Dokumentation aktuelle und hilfreiche Informationen zur Verfügung zu stellen.

Für Ihre Anregungen sind wir Ihnen sehr dankbar.

Richten Sie Ihre Kommentare und Anregungen bitte an folgende Adresse:
documentation@peregrine.com.

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|-----------|
| Kapitel 1 - Schritte der Beschaffungsverwaltung | 1 |
| Definition einer Anforderung | 1 |
| Definition eines Angebots | 2 |
| Definition eines Auftrags | 2 |
| Definition eines Empfangsblatts | 2 |
| Definition einer Lieferantenrechnung | 3 |
| <hr/> | |
| Kapitel 2 - Grundlegende Vorgehensweise beim Verwalten des Beschaffungszyklus | 5 |
| <hr/> | |
| Kapitel 3 - Verwendung von Produkten im Rahmen der Beschaffungsverwaltung | 13 |
| Vorgehensweise bei der Verwendung von Produkten im Rahmen der Beschaffungsverwaltung | 14 |
| Beim Empfang zu berücksichtigende Elemente | 14 |
| Lieferantenkonfigurationen im Beschaffungszyklus einsetzen | 16 |
| <hr/> | |
| Kapitel 4 - Erstellung von Anforderungen, Angeboten und Aufträgen | 21 |
| Vorgehensweise | 21 |
| Vorgehensweise beim Erstellen von Anforderungen, Angeboten und Aufträgen | 22 |
| Zusammensetzungszeilen für Anforderungen, Angebote und Aufträge erstellen | 23 |
| Automatisch ausgefüllte Felder | 26 |
| Software-Automatismen | 26 |
| Informationen in Anforderungen aktualisieren | 28 |
| Finanzierungsarten definieren | 29 |
| Angebote oder Aufträge drucken | 31 |
| <hr/> | |
| Kapitel 5 - Verwaltung des Empfangs | 33 |
| Vorgehensweise | 33 |
| Auf den Empfang wartende Auftragszeilen suchen | 35 |
| Elemente eines Empfangsblatts zurücksenden | 36 |
| <hr/> | |
| Kapitel 6 - Zusätzliche Funktionen der Beschaffungsverwaltung | 39 |
| Vermögensgegenstände oder Verbrauchsgüter reservieren | 39 |
| Vermögensgegenstände der Ausrüstung ersetzen | 41 |

| | |
|---|-----------|
| Interventionsanforderungen verwalten | 42 |
| Anforderungen bewilligen | 43 |
| Ausstehende Vermögensgegenstände erstellen | 44 |
| Rahmenlieferverträge | 45 |
| Definition eines Rahmenliefervertrags | 45 |
| Rahmenlieferverträge verwalten | 46 |
| <hr/> | |
| Kapitel 7 - Verwaltung von Lieferantenrechnungen | 49 |
| Beschreibung einer Rechnung | 49 |
| Rechnungen erstellen | 50 |
| <hr/> | |
| Kapitel 8 - Protokollieren der Verwaltung des Beschaffungszyklus | 53 |

Kapitel 1 - Schritte der Beschaffungsverwaltung

Die Beschaffung wird von AssetCenter in Form eines mehrere Schritte umfassenden Zyklus verwaltet: Dazu gehören Anforderungen, Angebote, Aufträge und Empfang. Je nach Ihren Anforderungen können Sie alle oder nur einen Teil dieses Zyklus in Anspruch nehmen.

Zusätzlich besteht die Möglichkeit der Ausführung eines weiteren Schritts: die Rechnungsstellung.

Im nun folgenden Abschnitt finden Sie eine Definition der einzelnen Schritte der Beschaffungsverwaltung:

- Definition einer Anforderung
- Definition eines Angebots
- Definition eines Auftrags
- Definition eines Empfangsblatts
- Definition einer Lieferantenrechnung

Definition einer Anforderung

In der Regel stellt eine Anforderung den ersten Schritt im Beschaffungszyklus dar.

Eine Anforderung setzt sich aus verschiedenen Zeilen zusammen, die die Referenzen der AssetCenter-Produkte enthalten. Der Benutzer legt fest, welche Elemente von den einzelnen Anforderungszeilen beim Empfang generiert werden sollen und gibt die entsprechenden Informationen ein.

Definition eines Angebots

Ein Angebot ist ein Kostenvoranschlag für einen Teil einer Anforderung oder die gesamte Anforderung bzw. mehrere Anforderungen.

Dank der großen Flexibilität von AssetCenter können Sie die einzelnen Elemente einer Anforderung unterschiedlichen Angeboten zuordnen. Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, mehrere Anforderungen oder die Elemente unterschiedlicher Anforderungen in einem Angebot zusammenzufassen.

Anschließend können Sie die verschiedenen, mit AssetCenter erstellten Angebote miteinander vergleichen, und anhand des ausgewählten Angebots einen Auftrag erstellen.

Definition eines Auftrags

Ein Auftrag führt die Posten auf, die Sie bei einem Lieferanten bestellen möchten und beschreibt die Kaufbedingungen.

AssetCenter bietet Ihnen die Möglichkeit, die mit einem Auftrag bestellten Posten vorab zu erstellen und einzugeben und damit den Empfang vorzubereiten. So können Sie beispielsweise Vermögensgegenstände in der Tabelle der Vermögen erstellen, einen Techniker für deren Installation zuteilen oder die künftigen Benutzer schulen.

Definition eines Empfangsblatts

Ein Empfangsblatt beschreibt den Empfang eines bestellten Elements oder mehrerer Elemente.

Ein Empfang kann einen Auftrag vollständig oder teilweise decken; in einigen Fällen sind zur Deckung des Auftrags mehrere Empfangsblätter erforderlich.

Auch Auftragszeilen können vollständig oder teilweise (z. B. aufgrund eines Fehlers seitens des Lieferanten oder in aufeinander folgenden

Abständen) empfangen werden. Wenn Sie beispielsweise 20 Rechner bestellt haben, Ihr Lieferant aber nur jeweils 15 Rechner liefert, verwenden Sie die Teillieferung.

Mit AssetCenter können Sie außerdem die Rücksendung empfangener Posten verwalten.

Definition einer Lieferantenrechnung

Mit AssetCenter können Sie die Rechnungen der Lieferanten verwalten, die für die Aufträge erstellt wurden.

Eine Auftragszeile kann teilweise (z. B. bei einem Fehler seitens des Lieferanten) oder vollständig in Rechnung gestellt werden.

Kapitel 2 - Grundlegende Vorgehensweise beim Verwalten des Beschaffungszyklus

Wir empfehlen Ihnen, das auf den folgenden Seiten beschriebene Beispiel durchzugehen, um einen Überblick über die verschiedenen Funktionen zur Verwaltung des Beschaffungszyklus mit AssetCenter zu bekommen.

Melden Sie sich in der Beispieldatenbank, die im Lieferumfang von AssetCenter enthalten ist, als **Admin** an.

In unserem Beispiel müssen für einen neuen Mitarbeiter ein PC samt Drucker sowie neue Softwarelizenzen erworben werden.


Anforderung eingeben

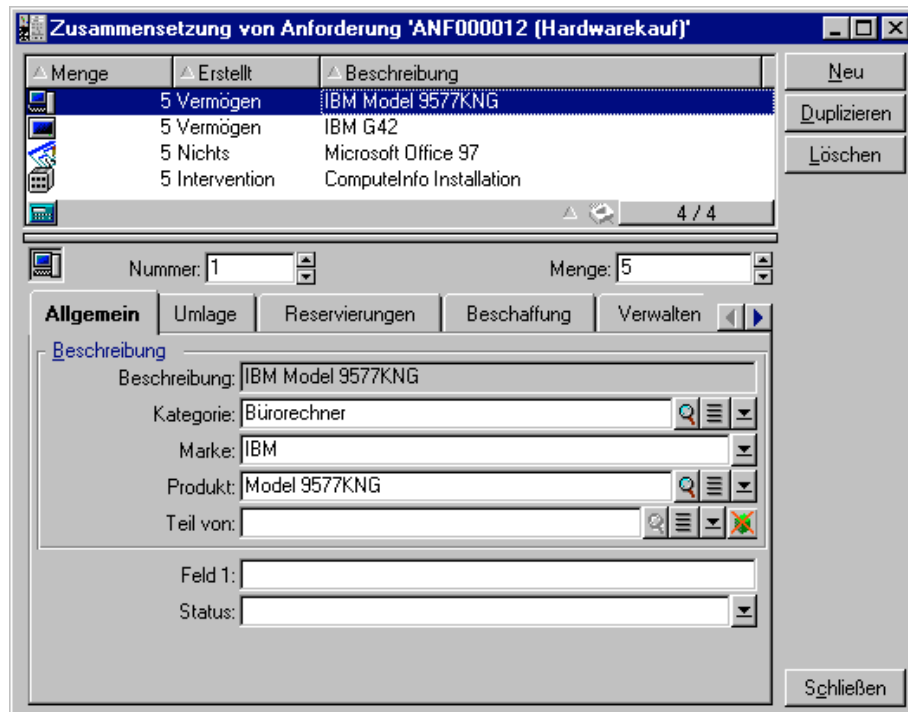
Geben Sie zunächst die Anforderung in AssetCenter ein.

- ↪ Wählen Sie hierzu das Menü **Finanzen/ Anforderungen**.
- ↪ Klicken Sie auf .
- ↪ Geben Sie die erforderlichen Informationen in den Hauptfeldern der Anforderung in der oberen Hälfte des Detailbildschirms und auf der Registerkarte **Allgemein** ein.
- ↪ Klicken Sie auf , um die Eingaben zu bestätigen.

Drücken Sie die Anforderung nun in zu beschaffenden Elementen aus, bei denen es sich in AssetCenter um Produkte handelt.

In unserem Beispiel wählen wir zwei Produkte, aus denen sich die Anforderung zusammensetzen soll. Entscheiden Sie sich für eine der beiden nachstehend beschriebenen Vorgehensweisen:

- ↪ Klicken Sie rechts neben dem Anforderungsdetail auf die Schaltfläche  Inhalt.
- ↪ Wählen Sie das Menü **Anforderungen/ Anforderungszusammensetzung**.



Daraufhin erscheint ein Fenster mit einer Liste, in der Sie die angeforderten Produkte auswählen können. Gehen Sie zum Hinzufügen eines Produkts zu einer Anforderung wie folgt vor:

- ↪ Klicken Sie auf .
- ↪ Wählen Sie das angeforderte Produkt im Feld **Produkt** (SQL-Name: Product) der Registerkarte **Allgemein** im Detailfenster mit der Zusammensetzung einer Anforderung.
- ↪ Geben Sie im Feld **Erstellt** (SQL-Name: seCreate) der Registerkarte **Verwalten** das Element ein, das vom Produkt nach seinem Empfang generiert werden soll. In unserem Beispiel generieren die beiden Produkte Vermögensgegenstände.
- ↪ Klicken Sie auf die Schaltfläche .

Klicken Sie nach der Eingabe sämtlicher Elemente auf die Schaltfläche , um das Fenster mit der Zusammensetzung der Anforderung wieder zu schließen.

Anforderung bewilligen

Beschaffungsanforderungen müssen im Allgemeinen bewilligt werden. Der Bewilligungsstatus ist dem Feld **Bewilligungsstatus** (SQL-Name:

seApprStatus) auf der Registerkarte **Bewilligung** im Detailfenster der Anforderung zu entnehmen.

- **Nicht bewilligen**
- **Zu bewilligen**
- **Bewilligt**
- **Abgelehnt**

Bevor ein AssetCenter-Benutzer ein Angebot oder einen Auftrag anhand einer Beschaffungsanforderung erstellen kann, muss die Anforderung entweder bewilligt werden oder der AssetCenter-Administrator muss dem Benutzer eine Berechtigung zum Erstellen von Angeboten oder Aufträgen anhand nicht bewilligter Anforderungen zugeordnet haben. (Registerkarte **Profil** im Personendetail).

Mit AssetCenter haben Sie die Möglichkeit, verschiedene Prozeduren zur Bewilligung von Beschaffungsanforderungen einzurichten und mit Hilfe der Workflow-Modelle an die Organisation Ihres Unternehmens anzupassen. Workflow-Modelle greifen in der Regel auf das Feld **Bewilligungsstatus** im Detailfenster der Beschaffungsanforderung zurück.

Um unser Beispiel so einfach wie möglich zu gestalten, nehmen wir als Benutzer mit dem Login **Admin** eine direkte Bewilligung der Anforderung vor, indem wir im Feld **Bewilligungsstatus** den Wert **Bewilligt** wählen.

Angebot erstellen

Nachdem Sie eine Anforderung formuliert haben, können Sie mit Hilfe des Angebots die Kosten veranschlagen.

Klicken Sie im Detailfenster der Anforderung auf die Schaltfläche




AssetCenter zeigt die Liste mit den Produkten für das Angebot an.

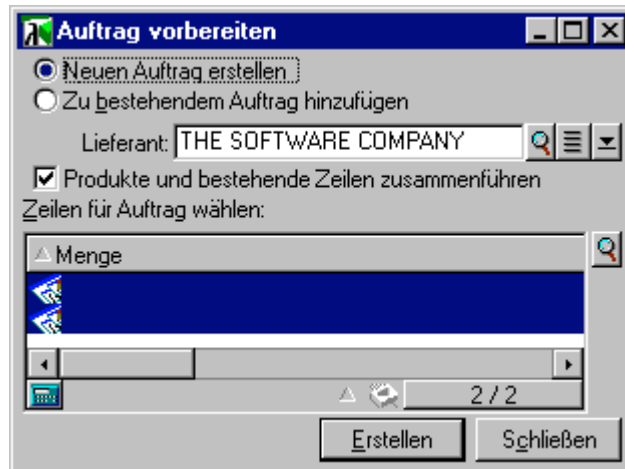



- ↵ Wählen Sie **Neues Angebot erstellen**, um ein neues Angebot zu erstellen, oder wählen Sie **Zu bestehendem Angebot hinzufügen**, wenn Sie die Zeilen zu einem bestehenden Angebot hinzufügen möchten.
- ↵ Wenn Sie **Neues Angebot erstellen** gewählt haben, geben Sie im Feld **Lieferant** einen Lieferanten an. Wählen Sie andernfalls das Angebot, dem Sie die Zeilen hinzufügen möchten.
- ↵ Legen Sie durch Markieren des entsprechenden Kontrollkästchens fest, ob Sie die Produkte und die vorhandenen Zeilen zusammenführen möchten.
- ↵ Wählen Sie in der Liste die Elemente, die im Angebot berücksichtigt werden sollen.
- ↵ Klicken Sie auf **Erstellen**.
- ↵ Antworten Sie auf die Frage, ob Sie ein Angebot bearbeiten wollen, mit **Ja**.

Anschließend können Sie den Inhalt des Angebots durch Klicken auf die Schaltfläche **Inhalt** prüfen, wie das auch bei einer Beschaffungsanforderung der Fall ist:

Auftrag auf der Grundlage eines Angebots erstellen

Nachdem Sie sich mit dem Lieferanten auf einen Preis geeinigt haben, können Sie einen Auftrag über das gesamte oder aber einen Teil des Angebots erteilen. Klicken Sie dazu im Detailfenster des Angebots auf die Schaltfläche . AssetCenter zeigt daraufhin eine Liste mit den noch nicht bestellten Elementen an.



- ↪ Legen Sie durch Markieren des entsprechenden Kontrollkästchens fest, ob die Produkte und die entsprechenden Zeilen zusammengeführt werden sollen.
- ↪ Wählen Sie die Elemente aus, die in dem Auftrag berücksichtigt werden sollen.
- ↪ Klicken Sie auf .

Wie in allen anderen Phasen können Sie auch jetzt die Zusammensetzung des Auftrags durch Klicken auf die Schaltfläche  einsehen.

Notieren Sie sich den Namen des Lieferanten und die Nummer des Auftrags, da Sie diese Angaben zur Erstellung des Empfangsblatts benötigen.

Lieferung in Empfang nehmen

Empfangsblätter vorbereiten

- ↪ Wählen Sie das Menü **Finanzen/ Empfangsblätter**.
- ↪ Klicken Sie auf die Schaltfläche .

- ↪ Geben Sie die grundlegenden Informationen ein (Lieferant, Nummer des Lieferscheins, Lieferdatum).
- ↪ Bestätigen Sie die Angaben durch Klicken auf .

Ausstehende Aufträge suchen

Mit Hilfe der Registerkarte **Ausstehender Empfang** im Detailfenster mit den Empfangsblättern können Sie die auf den Empfang wartenden Elemente für bestimmte Lieferanten suchen.

- ↪ Verwenden Sie den Filter auf der Registerkarte, um die auf den Empfang wartenden Zeilen des Auftrags anzuzeigen, der zuvor eingegeben wurde: Wählen Sie hierzu im linken Teil des Filters die Verknüpfung **POrder**, dann den Operator = und geben Sie im rechten Teil die Auftragsnummer ein.
- ↪ Klicken Sie auf die Schaltfläche , um die Suche zu starten.
- ↪ AssetCenter zeigt daraufhin eine Liste mit den noch nicht gelieferten Elementen des Auftrags an.

Lieferung in Empfang nehmen

Für alle bei der vorangegangenen Suche ermittelten Elemente können Sie Folgendes vornehmen:

- ❖ **Vollständige Lieferung:** Es sind keine Probleme aufgetreten und die bestellten Elemente entsprechen den gelieferten Elementen. Die Eingabe weiterer Informationen ist nicht erforderlich
- ❖ **Teillieferung:** AssetCenter fragt nach der Anzahl der empfangenen Elemente und Sie können die aufgetretenen Probleme festhalten.

Wählen Sie die empfangenen Elemente und klicken Sie auf die Empfangsschaltfläche auf der Registerkarte **Ausstehender Empfang**, die der Situation in unserem Beispiel entspricht.

AssetCenter generiert die Vermögensgegenstände, die den markierten Auftragszeilen entsprechen. Anschließend können Sie diese Gegenstände über das Menü **Ausrüstung/ Vermögensgegenstände** einsehen.

Verwenden Sie die Registerkarte **Protokollierung** im Detailfenster des Empfangsblatts, um die Liste und die Referenzen der empfangenen Vermögensgegenstände einzusehen.

Kapitel 3 - Verwendung von Produkten im Rahmen der Beschaffungsverwaltung

Um die Beschaffungsverwaltung so übersichtlich wie möglich zu gestalten, beziehen sich die Zusammensetzungszeilen von Beschaffungsanforderungen, Angeboten und Aufträgen auf Produkte. Im folgenden Abschnitt wird die Verwendung von Produkten im Beschaffungszyklus erläutert:

- Vorgehensweise bei der Verwendung von Produkten im Rahmen der Beschaffungsverwaltung
- Beim Empfang zu berücksichtigende Elemente
- Lieferantenkonfigurationen im Beschaffungszyklus einsetzen

Hinweis: Die Zusammensetzungszeile einer Anforderung, eines Auftrag oder einer Bestellung bezieht sich nicht auf ein Produkt, wenn sie zur Erstellung einer **Lizenzbeanspruchung** oder einer **Vertragsbeanspruchung** führt.

Weitere Informationen zur Verwendung von Lizenzen und Verträgen finden Sie im Handbuch "**Referenzhandbuch: Vermögensverwaltung**", Kapitel "**Verwaltung von Produkten**".

Vorgehensweise bei der Verwendung von Produkten im Rahmen der Beschaffungsverwaltung

Bei der Erstellung einer Zusammensetzungszeile für eine Anforderung, ein Angebot oder einen Auftrag müssen Sie folgende Daten eingeben:

- Das Element, das die Zusammensetzungszeile im Feld **Erstellt** (SQL-Name: seCreate) auf der Registerkarte **Verwalten** erstellen soll: **Vermögen, Vermögen+Vertrag, Vertrag, Verbrauch, Vertragsbeanspruchung** usw.
- Das Produkt, auf das sich die Zeile beziehen soll, im Feld **Produkt** (SQL-Name: Product) auf der Registerkarte **Allgemein**.
- Das Element, dem das neu erstellte Element zugeordnet werden soll, im Feld **Teil von** (SQL-Name: Parent) auf der Registerkarte **Allgemein**.

Die Informationen, die in den Zusammensetzungszeilen von Anforderungen, Angeboten und Aufträgen erscheinen, ähneln den Informationen, die in den Zusammensetzungszeilen von Produkten stehen. Das Gleiche gilt für die entsprechenden Automatismen.

Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie im Handbuch "**Referenzhandbuch: Vermögensverwaltung**", Kapitel "**Verwaltung von Produkten**", Abschnitt "Elemente, die über die Zusammensetzungszeilen eines Produkts, einer Anforderung, eines Angebots und eines Auftrags generiert werden".

Beim Empfang zu berücksichtigende Elemente

Während des gesamten Verlaufs des Beschaffungszyklus besteht die Möglichkeit, das Detail der Zusammensetzungszeilen von Anforderungen, Angeboten und Aufträgen an die unternehmensspezifischen Ansprüche anzupassen.

So können Sie beispielsweise die Zusammensetzungszeile einer Anforderung erstellen, die einen Vermögensgegenstand generiert, und sich dann dazu entscheiden, beim Empfang dieser Anforderungszeile eine Anpassung zu erstellen.

Wenn Sie den Beschaffungszyklus schrittweise durchführen, also zunächst die Anforderung zusammenstellen, dann den Auftrag erstellen und schließlich den Empfang durchführen, werden die Änderungen, die Sie in den Zusammensetzungszeilen von Angeboten bzw. Aufträgen vornehmen, die aufgrund der ursprünglichen Anforderungen generiert wurden, nicht berücksichtigt. Im Folgenden werden die beim Empfang verwendeten Daten der Anforderungs- und Auftragszeilen beschrieben.

Warnung: Wenn Sie die einzelnen Schritte des Beschaffungszyklus nicht ausführen, den Auftrag also beispielsweise direkt erstellen, verlieren diese Regeln ihre Gültigkeit.

Feld *Erstellt* (SQL-Name: seCreate)

Sie können das Element, das von einer Zusammensetzungszeile generiert wird, zu jedem beliebigen Zeitpunkt im Verlauf des Beschaffungszyklus ändern, sofern das generierte Element mit dem in der Zusammensetzungszeile aufgeführten Produkt kompatibel ist. Das entspricht dem Wert, der im Feld **Erstellt** der Registerkarte **Allgemein** für die entsprechende Empfangszeile erscheint.

Informationen aus den Auftragszeilen

Beim Empfang dieser Zeilen werden eine Reihe von Informationen berücksichtigt, die im Detailfenster mit den Auftragszeilen erscheinen.

Es handelt sich dabei um Informationen bzgl. des Lieferanten:

- **Referenz** (SQL-Name: ProdSupp) Lieferant
- Handelsbedingungen: **Stückpreis** (SQL-Name: mUnitCost), **Skonto** (SQL-Name: pDiscount), **Gesamtpreis** (SQL-Name: mCost)
- Steuern: **Steuern** (SQL-Name: TaxFormula), **Steuersatz** (SQL-Name: pTaxRate), **Steuerbetrag** (SQL-Name: mTaxValue), **Verwaltungsbereich** (SQL-Name: TaxJuris)

Hinweis: Wenn Sie ganz allgemein den Informationen Rechnung tragen möchten, die sich in den Auftragszeilen auf der Ebene der Anforderungszeilen auf den Lieferanten beziehen, dann können Sie das Menü **Aufträge/ Anforderungsdaten aktualisieren** verwenden.

Informationen aus den Anforderungszeilen

Was die Verwendung der empfangenen Elemente und die Organisation der entsprechenden Zusammensetzungszeilen betrifft, werden die Werte berücksichtigt, die auf der Ebene der Zusammensetzungszeilen des Auftrags definiert sind, mit Ausnahme des Werts, der im Feld **Erstellt** erscheint:

- Wert der Felder **Benutzer** (SQL-Name: User)
- Wert der Felder **Teil von** (SQL-Name: Parent)
- Wert der Felder **Verw. Objekt - Tabelle** (SQL-Name: Used)
- Wert der Felder **Lieferantenkonfiguration** (SQL-Name: bSuppPackage) und **Teil der Lieferantenkonfiguration** (SQL-Name: bPackageItem)

Wenn Sie also den Wert in diesen Feldern auf der Ebene der entsprechenden Angebots- oder Auftragszeilen ändern, wird diesen Änderungen beim Empfang der Zusammensetzungszeilen Rechnung getragen.

Warnung: Diese Regeln verlieren ihre Gültigkeit, wenn Sie den Auftrag direkt über das Menü **Finanzen/ Aufträge** erstellen und empfangen. In diesem Fall werden beim Empfang die Informationen berücksichtigt, die auf der Ebene des Auftrags eingegeben wurden.

Lieferantenkonfigurationen im Beschaffungszyklus einsetzen

Funktionsweise

Die Definition der Lieferantenkonfigurationen erfolgt in der Tabelle der Produkte. Es handelt sich dabei um mehrere Produkte, die vom Lieferanten gruppiert angeboten werden.

Wenn Sie ein Produkt als Lieferantenkonfiguration ausweisen wollen, brauchen Sie nur die Option **Lieferantenkonfiguration** (SQL-Name: bSuppPackage) auf der Registerkarte **Inhalt** des Produktdetails zu markieren. Im Detailfenster mit den Zusammensetzungszeilen des Produkts hat das Markieren der Option folgende Konsequenzen:

- Die Option **Lieferantenkonfiguration** kann nicht bearbeitet werden und entspricht dem Wert 0: Auf der Ebene der Produkttabelle kann eine Lieferantenkonfiguration nicht in einer anderen Lieferantenkonfiguration enthalten sein.
- Die Option **Teil der Lieferantenkonfiguration** (SQL-Name: bPackageItem) kann nicht bearbeitet werden und entspricht dem Wert 0: Die Produkte, die in einem als Lieferantenkonfiguration definierten Produkt enthalten sind, sind auf der Ebene der Produkttabelle Teil dieser Konfiguration.

Um Ihnen bei der Beschaffungsverwaltung eine möglichst große Flexibilität zu bieten, lassen sich diese Optionen auf der Ebene der Anforderungs-, Angebots- und Auftragszeile ändern.

Dementsprechend können Sie nachstehende Änderungen vornehmen:

- Verwenden Sie die Option **Lieferantenkonfiguration** auf der Registerkarte **Beschaffung** der Zeile, um ein Produkt, das auf einer Anforderungs-, Angebots- oder Auftragszeile erscheint, gegebenenfalls als Lieferantenkonfiguration zu definieren.

Im Gegensatz zu den Zusammensetzungszeilen eines Produkts können dementsprechend auch die Zeilen eine Lieferantenkonfiguration enthalten, die einer Anforderungs-, Angebots- oder Auftragszeile mit einer Lieferantenkonfiguration untergeordnet sind.

- Die Elemente, die in einem als Lieferantenkonfiguration gekennzeichneten Produkt enthalten sind, wobei die Lieferantenkonfiguration auf einer Anforderungs-, Angebots oder Auftragszeile erscheint. Die Änderung erfolgt über die Option **Teil der Lieferantenkonfiguration** auf der Registerkarte **Beschaffung** der Zusammensetzungszeilen für eine Anforderung, ein Angebot oder einen Auftrag.

Im Gegensatz zu den Zusammensetzungszeilen eines Produkts gehören die Zeilen, die einer Anforderungs-, Angebots- oder Auftragszeile mit einer Lieferantenkonfiguration untergeordnet sind, nicht unbedingt zur Lieferantenkonfiguration.

So kann es durchaus vorkommen, dass auf einer Anforderungszeile die Referenz einer Lieferantenkonfiguration erscheint, beispielsweise eine

vollständige Arbeitsstation, der ein zusätzliches Produkt zugeordnet ist, das jedoch nicht Teil der entsprechenden Konfiguration ist, wie z. B. eine Buchhaltungssoftware.

Auswirkungen der Lieferantenkonfigurationen auf die Einkaufsbedingungen

Wir nehmen den Fall von Anforderungs-, Angebots- und Auftragszeilen, bei denen auf einer Zusammensetzungszeile die Referenz einer Lieferantenkonfiguration erscheint:

- Es wird nur der Preis berücksichtigt, der im Feld **Preis** (SQL-Name: mPrice) der Registerkarte **Allgemein** im Detailfenster des Produkts erscheint.
- Auf der Ebene der Zusammensetzungszeilen mit den Produkten, die in der Lieferantenkonfiguration enthalten sind (Feld **Teil der Lieferantenkonfiguration** zeigt den Wert 1), zeigt die Registerkarte **Beschaffung** keine Informationen zum Lieferanten oder dem Preis.

Es besteht jedoch auch die Möglichkeit, dass das Produkt andere Produkte enthält, ohne als Lieferantenkonfiguration gekennzeichnet zu sein:

- Der Preis, der im Feld **Preis** der Registerkarte **Allgemein** des Produktdetails erscheint, und die Preise der einzelnen Komponenten haben unabhängig voneinander volle Gültigkeit.
- Die Preise der Komponenten und die Referenzen der Lieferanten erscheinen auf der Registerkarte **Beschaffung** der entsprechenden Zusammensetzungszeilen.

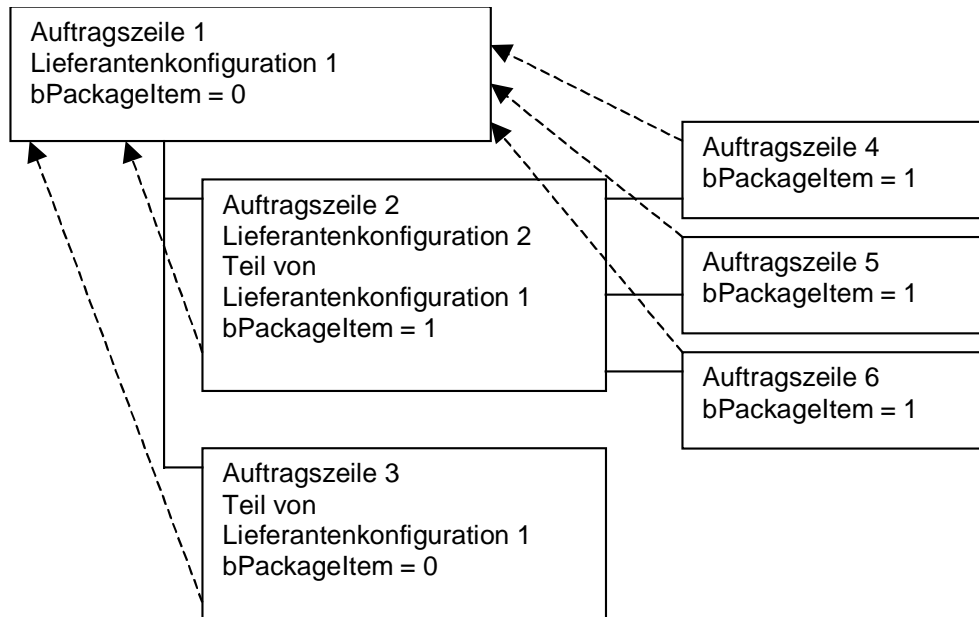
Anmerkung zur Verknüpfung vom Typ *Konsolidiert in* (SQL-Name: MainPackagetem)

Die Verknüpfung **Konsolidiert in** ist besonders dann von Nutzen, wenn eine Anforderungs- oder Auftragszeile eine Lieferantenkonfiguration enthält, die wiederum aus anderen Lieferantenkonfigurationen besteht.

Mit Hilfe der Verknüpfung können Sie im Detailfenster einer untergeordneten Anforderungs- oder Auftragszeile die übergeordneten Anforderungs- bzw. Auftragszeile finden, die sämtliche Informationen zu den Einkaufsbedingungen enthält. Das ist wichtig, da das Detailfenster mit den Anforderungs- bzw. Auftragszeilen, die Teil einer Lieferantenkonfiguration sind, keinerlei Informationen zu Lieferanten oder Preisen enthält.

Die umgekehrte Verknüpfung ist die Verknüpfung **Anforderungszeilen konsolidieren** oder **Konsolidiert die Auftragszeilen** (SQL-Name: SecondaryItems).

Im nachstehenden Beispiel dient die Verknüpfung **Konsolidiert in** zum Drucken eines Auftrags.



-----> : Verknüpfung **Konsolidiert in** (SQL-Name: MainPackageltem)

*Beispiel einer Verknüpfung vom Typ **Konsolidiert in***

In diesem Fall können Sie mit der folgenden Suchbedingung die Auftragszeilen 1 und 3 drucken. Diese Zeilen enthalten die Informationen zum Lieferanten (Preis usw.):

```
(bPackageItem = 0) AND (bPrintOnPO = 1)
```

Die nachstehende Suchbedingung dagegen ermöglicht den Druck aller Auftragszeilen, die direkt oder indirekt zur Lieferantenkonfiguration 1 gehören:

```
(SecondaryItems.bPackageItem = 1) AND (bPrintOnPO = 1)
```


Kapitel 4 - Erstellung von Anforderungen, Angeboten und Aufträgen

In diesem Kapitel wird das Erstellen von Anforderungen, Angeboten und Aufträgen beschrieben:

- Vorgehensweise
- Automatisch ausgefüllte Felder
- Finanzierungsarten definieren
- Angebote oder Aufträge drucken

Vorgehensweise

In diesem Abschnitt finden Sie Informationen zu den nachstehenden Punkten:

- Vorgehensweise beim Erstellen von Anforderungen, Angeboten und Aufträgen
- Zusammensetzungszeilen für Anforderungen, Angebote und Aufträge erstellen


Vorgehensweise beim Erstellen von Anforderungen, Angeboten und Aufträgen

Anforderungen erstellen

Wählen Sie das Menü **Finanzen/ Anforderungen** und klicken Sie dann auf die Schaltfläche , um eine Anforderung zu erstellen.



Angebote erstellen

Bei der Erstellung von Angeboten haben Sie die Wahl zwischen zwei Methoden:

- Klicken Sie im Detailfenster der Beschaffungsanforderung, für die Sie ein Angebot oder mehrere Angebote erstellen möchten, auf die Schaltfläche . Die Beschaffungsanforderung muss wenigstens eine Zusammensetzungszeile aufweisen.


Hinweis: Sofern Ihnen der AssetCenter-Administrator nicht die Berechtigung zugeordnet hat, Angebote anhand nicht bewilligter Anforderungen zu erstellen, können Sie das Angebot nur anhand einer bewilligten Anforderung erstellen (im Feld **Bewilligungsstatus** (SQL-Name: seApprStatus) der Registerkarte **Bewilligung** des Anforderungsdetails erscheint der Wert **Bewilligt**).

AssetCenter zeigt daraufhin ein Fenster zur Vorbereitung des Angebots an.

- Klicken Sie in der Liste mit den Angeboten (Menü **Finanzen/ Angebote**) direkt auf die Schaltfläche :
- ↳ Geben Sie die erforderlichen Daten auf der Registerkarte **Allgemein** des Angebotsdetails ein, insbesondere in die Felder **Lieferant** und **Gegenstand**, und klicken Sie auf , um die Zusammensetzungszeilen zu erstellen.


Aufträge erstellen

Bei der Erstellung von Aufträgen haben Sie die Wahl zwischen mehreren Möglichkeiten:

- Klicken Sie im Detailfenster des Angebots, für das Sie einen Auftrag erstellen möchten, auf die Schaltfläche . Das Angebot muss wenigstens eine Angebotszeile aufweisen.


Warnung: Vor dem Erstellen eines Auftrags anhand eines Angebotsdetails müssen Sie einen Lieferanten wählen.

AssetCenter zeigt daraufhin ein Fenster zur Vorbereitung des Auftrags an.

- Klicken Sie im Detailfenster der Beschaffungsanforderung, für die Sie einen Auftrag erstellen wollen, auf die Schaltfläche .

Hinweis: Sofern Ihnen der AssetCenter-Administrator nicht die Berechtigung zugeordnet hat, Aufträge anhand nicht bewilligter Anforderungen zu erstellen, können Sie den Auftrag nur anhand einer bewilligten Anforderung erstellen (im Feld **Bewilligungsstatus** der Registerkarte **Bewilligung** des Anforderungsdetails erscheint der Wert **Bewilligt**).

AssetCenter zeigt daraufhin ein Fenster zur Vorbereitung des Auftrags an.

- Klicken Sie in der Liste mit den Aufträgen (Menü **Finanzen/ Aufträge**) auf die Schaltfläche .


Zusammensetzungszeilen für Anforderungen, Angebote und Aufträge erstellen

*Die Zusammensetzungszeilen für Beschaffungsanforderungen, Angebote und Aufträge erscheinen auf der Registerkarte **Zusammensetzung des entsprechenden Detailfensters**.*

Sie können eine Zusammensetzungszeile für eine Anforderung, ein Angebot bzw. einen Auftrag im entsprechenden Detailfenster erstellen, und zwar wie folgt:

Über die Schaltfläche

Sie greifen auf die Liste mit den Zusammensetzungszeilen zu.







- Klicken Sie auf die Schaltfläche , um eine neue Zusammensetzungszeile zu erstellen.
- Geben Sie die erforderlichen Informationen im Detailfenster der Zusammensetzungszeile ein. Dazu gehören insbesondere:
 - ❖ Das Produkt, auf das sich das Element eventuell bezieht, im Feld **Produkt** (SQL-Name: Product) der Registerkarte **Allgemein**


- ❖ Das Element, das von der **Zusammensetzungszeile** generiert werden soll, im Feld **Erstellt** (SQL-Name: seCreate) auf der Registerkarte **Verwalten**
- ❖ Der Datensatz, dem das Element zugeordnet wird, das im Feld **Teil von** (SQL-Name: Parent) der Registerkarte **Allgemein** generiert wurde
- ❖ Die Menge der Elemente, die im Feld **Menge** (SQL-Name: lQty) angefordert wurde

Über die Schaltfläche Prod.

Sie greifen auf die Tabelle mit den Produkten zu. Sie haben die Wahl zwischen der Auswahl eines Produkts in der Liste und der Erstellung eines neuen Produkts:

Nur die Produkte, die auf dem Angebot, der Anforderung bzw. dem Auftrag erscheinen, sind sichtbar.




- Produkte in der Liste wählen:
 - ↪ Wählen Sie das entsprechende Produkt, und klicken Sie auf .
 - ↪ Wählen Sie im daraufhin erscheinenden Dialogfeld eine Menge, und klicken Sie dann auf : Die Zusammensetzungszeile wird automatisch erstellt.
- Neue Produkte erstellen:
 - ↪ Klicken Sie auf , und erstellen Sie ein Produkt.
 - ↪ Wenn Sie alle erforderlichen Daten in die Felder eingegeben haben, klicken Sie auf  und dann auf .
 - ↪ Wählen Sie im daraufhin erscheinenden Dialogfeld eine Menge, und klicken Sie dann auf : Die Zusammensetzungszeile wird automatisch erstellt.

Zum Bearbeiten des Details einer erstellten Zusammensetzungszeile klicken Sie auf die Schaltfläche  Inhalt oder doppelklicken auf die gewünschte Zeile auf der Registerkarte **Zusammensetzung** im Detailfenster des Angebots, der Anforderung oder des Auftrags.

Die automatisch erstellte Zusammensetzungszeile verweist auf das Produkt.

Über die Schaltfläche

Sie greifen auf die Tabelle mit den Produktlieferanten zu (SQL-Name: amProdSupp).


- ↪ Wählen Sie die Referenz eines Lieferanten, oder erstellen Sie eine Referenz.
- ↪ Klicken Sie auf .
- ↪ Wählen Sie im daraufhin erscheinenden Dialogfeld eine Menge, und klicken Sie dann auf : Die Zusammensetzungszeile wird automatisch erstellt.
- ↪ Zum Bearbeiten des Details einer erstellten Zusammensetzungszeile klicken Sie auf die Schaltfläche  oder doppelklicken auf die Zeile auf der Registerkarte **Zusammensetzung** im Detailfenster des Angebots, der Anforderung oder des Auftrags.

In der automatisch generierten Zusammensetzungszeile erscheinen folgende Informationen:

- Referenz des Produkts
- Referenz des Lieferanten sowie die entsprechenden Lieferbedingungen

Weitere Methoden zur Generierung der Zusammensetzungszeilen eines Angebots


Wenn Sie die Angebote durch Klicken auf die Schaltfläche  im Detailfenster einer Beschaffungsanforderung erstellen, zeigt AssetCenter ein Fenster zur Vorbereitung von Angeboten an:

- ↪ Wählen Sie die Anforderungszeilen, die im Angebot berücksichtigt werden sollen.
- ↪ Entscheiden Sie sich für das Erstellen eines neuen Angebots oder das Vervollständigen eines bestehenden Angebots.
- ↪ Markieren Sie das Kontrollkästchen **Produkte und bestehende Zeilen zusammenführen**, wenn die Angebotszeilen, die sich auf dieselben Produkte beziehen, zusammengefasst werden sollen.
- ↪ Klicken Sie auf , um das Angebot unter Berücksichtigung der oben ausgewählten Optionen zu erstellen.

Wenn Sie das Kontrollkästchen **Produkte und bestehende Zeilen zusammenführen** markiert haben, generiert bzw. ändert AssetCenter soviel Angebotszeilen wie es unterschiedliche Produkte in den Anforderungszeilen gibt.

Ansonsten generiert AssetCenter automatisch eine Angebotszeile für jede ausgewählte Anforderungszeile.

Weitere Methoden zur Generierung der Zusammensetzungszeilen eines Auftrags

Wenn Sie die Aufträge durch Klicken auf die Schaltfläche  im Detailfenster einer Beschaffungsanforderung oder eines Angebots erstellen, zeigt AssetCenter ein Fenster zur Vorbereitung des Auftrags an, das ähnlich funktioniert, wie das Fenster zur Vorbereitung des oben beschriebenen Angebots.

Je nachdem, ob Sie das Kontrollkästchen **Produkte und bestehende Zeilen zusammenführen** markieren oder nicht:

- Generiert AssetCenter automatisch eine Auftragszeile für jede ausgewählte Anforderungs- oder Angebotszeile.
- Generiert bzw. ändert AssetCenter so viele Auftragszeilen wie in den Anforderungszeilen unterschiedliche Produkte erscheinen.

Automatisch ausgefüllte Felder

Im nun folgenden Abschnitt werden einige Felder aus den Detailfenstern der Anforderungen, Angebote und Aufträge beschrieben, die automatisch ausgefüllt werden:

- Software-Automatismen
- Informationen in Anforderungen aktualisieren

Software-Automatismen

Auf der Ebene der Verwaltung des Beschaffungszyklus wurden zahlreichen Automatismen eingerichtet.

Agenten

Die Werte in bestimmten Feldern der Detailfenster von Anforderungen, Angeboten, Aufträgen, Empfangsblättern, sowie in Zeilen von Anforderungen, Angeboten und Aufträgen werden automatisch berechnet und aktualisiert.

Beispiele:

- Das Feld **Gesamtpreis** (SQL-Name: mCost) der Registerkarte **Beschaffung** im Detailfenster der Zusammensetzungszeile einer Anforderung wird unter Berücksichtigung der in den Feldern **Menge** (SQL-Name: lQty), **Skonto** (SQL-Name: pDiscount) und **Stückpreis** (SQL-Name: mUnitCost) erscheinenden Werte automatisch berechnet.
- Die Felder **Stückpreis** und **Skonto** der Registerkarte **Beschaffung** im Detailfenster der Zusammensetzungszeile einer Anforderung werden automatisch wie folgt ausgefüllt:
 - ❖ Wenn der Lieferant nicht bereits in der Anforderungszeile und dort im Feld **Lieferant** (SQL-Name: Supplier) der Registerkarte **Beschaffung** gewählt wurde, und dem Produkt kein Lieferant standardmäßig zugeordnet ist und dementsprechend auch keine Lieferantenreferenz vorliegt, bleiben die Felder **Lieferant** und **Skonto** leer und der **Stückpreis** entspricht dem durchschnittlichen Preis für das Produkt (Feld **Preis** (SQL-Name: mPrice) der Registerkarte **Allgemein** im Detailfenster des Produkts).
 - ❖ Wenn der Lieferant nicht bereits in der Anforderungszeile und dort im Feld **Lieferant** der Registerkarte **Beschaffung** gewählt wurde, dem Produkt jedoch standardmäßig ein Lieferant zugeordnet ist, dann gilt automatisch der zugeordnete Lieferant. Der Preis **Stückpreis** und das **Skonto** stimmen mit den Angaben des Lieferanten überein.
 - ❖ Wenn der Lieferant für eine Anforderungszeile bereits ausgewählt wurde, entsprechen der **Stückpreis** und das **Skonto** automatisch dem **Preis** (SQL-Name: mPrice) und dem **Skonto**, wie er vom Lieferanten für dieses Produkt bzw. das Verbrauchsgut ausgewiesen ist.
- Die Werte, die auf der Registerkarte **Protokollierung** im Detailfenster der Anforderungen, Angebote, Aufträge und Rechnungen erscheinen, werden automatisch aktualisiert, wenn ein Element von einer Phase des Beschaffungszyklus zur nächsten wechselt.

Standardwerte

Das System verfügt über eine Reihe von Standardwerten:

- Einige Informationen, die sich im Detailfenster der Anforderungszeilen befinden, werden von Produkten übernommen, deren Referenz in den Anforderungszeilen erscheint.

Ein Beispiel: Der Inhalt des Felds **Erstellt (stand.)** (SQL-Name: seCreateDef) aus dem Produktdetail wird automatisch in das Feld **Erstellt** (SQL-Name: seCreate) im Detailfenster mit den Zusammensetzungszeilen der Produkte, Anforderungen, Angebote und Aufträge kopiert, in denen die Referenz des Produkts enthalten ist.

- Wenn die Erstellung der Angebote anhand von Beschaffungsanforderungen erfolgt, werden bestimmte Informationen aus dem Detailfenster der Anforderung und der Anforderungszeilen automatisch auf der Ebene der entsprechenden Angebote und Angebotszeilen kopiert. Das ist beispielsweise der Fall bei den Werten aus den Feldern **Gegenstand** (SQL-Name: ReqPurpose), **Lieferung** (SQL-Name: Stock), **Produkt** (SQL-Name: Product) und **Menge** (SQL-Name: lQty).
- Auf dieselbe Weise übernehmen Aufträge und Auftragszeilen Informationen aus dem Detailfenster der Anforderungen, Angebote, Anforderungszeilen bzw. Angebotszeilen, über die sie generiert worden sind.

Da diese Werte nur von einem AssetCenter-Administrator angepasst werden können, gehen wir nicht näher darauf ein.

Hinweis zur Verwendung der Felder **Urspr. Anforderung** (SQL-Name: Request) im Detailfenster eines Auftrags und **Urspr. Anforderungszeile** (SQL-Name: InitReqLine) im Detailfenster einer Angebots- bzw. Auftragszeile: In diesen Feldern erscheint die Referenz der Anforderung bzw. der Anforderungszeile, über die der Auftrag, die Angebotszeile oder die Auftragszeile generiert wurde. Dementsprechend können Sie diese Felder zur Einrichtung von Standardwerten auf der Ebene der Aufträge, Angebots- und Auftragszeilen verwenden, die auf Werte zurückgreifen, die aus dem Detailfenster der Beschaffungsanforderungen stammen.

Informationen in Anforderungen aktualisieren

Wenn Sie einen Auftrag bzw. ein Angebot anhand einer Anforderung erstellen, greift AssetCenter standardmäßig auf die Handelsinformationen zurück, die in der Anforderung erscheinen:

- Identifizierung des Lieferanten
- Einkaufsbedingungen: **Stückpreis** (SQL-Name: mUnitCost), **Skonto** (SQL-Name: pDiscount)
- Steuern

Die von den Lieferanten ausgewiesenen Preise ändern sich regelmäßig, und daher haben Sie selbstverständlich die Möglichkeit, die entsprechenden Informationen in den Aufträgen und Angeboten anzupassen. Diese Änderungen werden jedoch nicht automatisch auf die Anforderungen übertragen.

Über die spezifischen Menüs **Aufträge/ Anforderungsdaten aktualisieren** und **Angebote/ Anforderungsdaten aktualisieren** haben Sie die Möglichkeit, diese Änderungen auf die Anforderungen zu übertragen.

Bei der Ausführung der Option ist Folgendes zu beachten:

- Im Detailfenster des Auftrags oder des Angebots: Es werden alle Auftrags- bzw. Angebotszeilen berücksichtigt.
- Im Detailfenster der Auftrags- oder Angebotszeile: Es werden nur die im Detailfenster erscheinenden Zeilen berücksichtigt.

Dabei werden nur bestimmte Auftrags- oder Angebotszeilen in den Anforderungen aktualisiert:

- Die Auftrags- bzw. Angebotszeilen, die über eine Anforderung generiert wurden, werden berücksichtigt.
- Die direkt im Auftrag erstellten Auftrags- bzw. Angebotszeilen werden zu keinem Auftrag hinzugefügt.
- Die gelöschten Auftrags- bzw. Angebotszeilen werden nicht aus dem Auftrag entfernt, aus dem sie übernommen wurden.

Finanzierungsarten definieren

Die Definition der für die Beschaffung von Elementen geltenden Finanzierungsart erfolgt auf der Registerkarte **Finanzierung** der Aufträge, Angebote und Aufträge.

Beschaffungen im Zusammenhang von Rahmenlieferverträgen

- Markieren Sie das Kontrollkästchen **In Rahmenliefervertrag** (SQL-Name: bUsesBlanketPO).
- Geben Sie den Beschaffungsvertrag im Feld **Kaufvertrag** (SQL-Name: BlanketPOCntr) an.

Hinweis: Bei Verträgen vom Typ **Rahmenliefervertrag** werden Aufträge in Höhe eines zuvor ausgehandelten Mindestbetrags festgelegt.

Wenn dieser Mindestbetrag nicht erreicht wird, muss der Kunde eine Ersatzzahlung leisten.

In diesem Fall erscheint der Vertrag auf der Registerkarte **Aufträge** des Vertragsdetails.

Beschaffungen mit Finanzierungsvertrag

Wenn die Beschaffung von Elementen über einen Vertrag aus der Tabelle der AssetCenter-Verträge finanziert wird, erfolgt die Verwaltung aller vertraglichen und finanziellen Informationen auf der Ebene des Vertrags.

- Markieren Sie das Kontrollkästchen **Finanziert durch Vertrag** (SQL-Name: bUsesAcquCntr).
- Geben Sie den Finanzierungsvertrag an.

Warnung: Die Finanzierung einer Beschaffung ist nur über einen Vertrag vom Typ **Leasingvertrag** möglich (Feld **Art** (SQL-Name: seType) im Vertragsdetail).

In diesem Fall kommen beim Empfang der Zusammensetzungszeilen die Softwareautomatismen zum Einsatz, die einen Vermögensgegenstand generieren (Feld **Erstellt** (SQL-Name: seCreate) im Detailfenster der Zusammensetzungszeilen):

- Die generierten Vermögensgegenstände sind mit dem Vertrag verknüpft und erscheinen auf der Registerkarte **Vermögen** des Vertragsdetails.
- Das Feld **Beschaffung** (SQL-Name: seAcquMethod) der Registerkarte **Beschaffungen** im Detailfenster des generierten Vermögensgegenstands übernimmt den Wert aus dem Feld **Standardbeschaffungsmodus - Vermögen** (SQL-Name: seAcquMethod) der Registerkarte **Allgemein** im Detailfenster des Vertrags.

Beschaffungen ohne Finanzierungsvertrag

Wenn die Beschaffung von Elementen nicht über einen Vertrag finanziert wird, erfolgt die Verwaltung der finanziellen Informationen auf der Ebene der Registerkarte **Finanzierung** im Detailfenster der Anforderungen, Angebote und Aufträge.

AssetCenter lässt Sie für alle Anforderungen, Angebote und Aufträge eine der vier nachstehend aufgeführten Finanzierungsarten wählen: **Kauf, Verleih, Leasing, Kredit (Beschaffung)** (SQL-Name: seAcquMethod)).

Je nach der von Ihnen gewählten Finanzierungsart erscheinen in der unteren Hälfte der Registerkarte **Finanzierung** die entsprechenden Informationen.

Angebote oder Aufträge drucken

In den Registerkarten **Auftrag bearbeiten** und **Angebot bearbeiten** der Detailfenster mit den Aufträgen und Angeboten definieren Sie die Parameter, die zum Drucken der Formulare von Aufträgen und Angeboten erforderlich sind. Für den eigentlichen Druck verwenden Sie das Menü **Datei/ Formulare**.

Kapitel 5 - Verwaltung des Empfangs



In diesem Abschnitt wird die Verwaltung von Empfangsblättern mit AssetCenter beschrieben.

Auf den folgenden Seiten finden Sie Informationen zu den nachstehenden Punkten:

- Vorgehensweise
- Auf den Empfang wartende Auftragszeilen suchen
- Elemente eines Empfangsblatts zurücksenden

Vorgehensweise

Bei der Verwaltung eines Empfangs sind drei Etappen zu unterscheiden:

- ↪ Erstellen Sie ein Empfangsblatt:
 - ❖ Über das Menü **Finanzen/ Empfangsblätter**
 - ❖ Durch Klicken auf die Schaltfläche  im Detailfenster des Auftrags
- ↪ Geben Sie auf der Registerkarte **Allgemein** im Detailfenster des Empfangsblatts die Daten ein, die bei den folgenden Etappen berücksichtigt werden sollen.
- ↪ Wählen Sie einen Lieferanten. Wenn die Generierung des Empfangsblatts automatisch über einen Auftrag erfolgt, wird der für den Auftrag angegebene Lieferant ebenso automatisch übernommen.
- ↪ Klicken Sie auf die Schaltfläche .

- ↪ Suchen Sie die auf Empfang wartenden Auftragszeilen mit Hilfe der Optionen auf der Registerkarte **Ausstehender Empfang** im Detailfenster des Empfangsblatts. Wenn der Zugriff auf das Empfangsblatt über das Detailfenster eines Auftrags erfolgt ist, erscheinen in dieser Registerkarte bereits die auf Empfang wartenden Auftragszeilen, die dem entsprechenden Auftrag zugeordnet sind.
- ↪ Geben Sie für jedes daraufhin in der Liste erscheinende Element an, ob es sich um eine vollständige Lieferung oder eine Teillieferung handelt.

Empfang einer vollständigen Lieferung

Gehen Sie zum Empfangen einer vollständigen Lieferung wie folgt vor:

- ↪ Wählen Sie die Auftragszeilen, die Sie vollständig empfangen möchten.
- ↪ Klicken Sie auf Vollst. Lieferung.

AssetCenter führt den Empfang sämtlicher Elemente durch, die den ausgewählten und auf Empfang wartenden Auftragszeilen entsprechen.


Empfang einer Teillieferung

- Wählen Sie die auf Empfang wartenden Auftragszeile, für die eine Teillieferung eingegangen ist.
- Klicken Sie auf Teillieferung.

Achtung: Diese Schaltfläche ist nur verfügbar, wenn Sie eine einzige auf Empfang wartende Auftragszeile gewählt haben.

Das Detailfenster der entsprechenden Empfangszeile wird angezeigt. Sie haben die Möglichkeit, weitere Informationen zu der jeweiligen Teillieferung einzugeben:

- ↪ Geben Sie die erforderlichen Informationen in den Feldern **Empfangene Menge** (SQL-Name: lQty) und **Abgelehnte Menge** (SQL-Name: lQtyRefused) ein. In diesen beiden Feldern können Sie die Menge der empfangenen (und übernommenen) Elemente sowie die Menge der abgelehnten Elemente angeben. Diese Angaben wirken sich auf die Felder aus, die mit der Menge der empfangenen Elemente in Zusammenhang stehen.

- ↳ Das Feld **Höchstmenge** zeigt die Anzahl der Elemente der Auftragszeile an, deren Empfang noch aussteht. Dieses Feld kann vom Benutzer nicht geändert werden. Beim Empfang eines Elements der Auftragszeile wird die Zahl in diesem Feld automatisch dekrementiert. Die Zahl wird automatisch inkrementiert, wenn das empfangene Element durch Klicken auf die Schaltfläche  wieder zurückgegeben wird.

Hinweis zur Teillieferung einer Auftragszeile

Wenn die Menge der bestellten Elemente in der Zusammensetzungszeile eines Auftrags größer ist als die tatsächlich empfangene Menge, und wenn die bestellten Elemente unterschiedlichen Personen vorbehalten sind, führt AssetCenter eine personenunabhängige, also zufällige Zuordnung durch. Die Felder **Benutzer** der Anforderungszeilen, die zur Generierung der Auftragszeile geführt haben, verweisen auf unterschiedliche Datensätze der Tabelle der Abteilungen und Personen. Ein Beispiel: Wenn es sich bei den empfangenen Elementen um Vermögensgegenstände handelt, wird der Wert für das Feld **Res. von** im Detailfenster des empfangenen Vermögensgegenstands zufällig unter den Werten der Felder **Benutzer** in den Anforderungszeilen ausgewählt.

Im Fall von Zusammensetzungszeilen eines Auftrags, für die die Menge der bestellten Elemente größer ist als die Menge der empfangenen Elemente, und für die die Elemente unterschiedlichen Elementen zugeordnet werden müssen, weist das Verhalten von AssetCenter kaum Unterschiede auf. In den Feldern **Teil von** der Detailfenster mit den Auftragszeilen erscheinen dann unterschiedliche Elemente.



Auf den Empfang wartende Auftragszeilen suchen

Zur Erleichterung der Empfangsverwaltung gibt Ihnen AssetCenter die Möglichkeit, unter Berücksichtigung bestimmter, für die Felder und Verknüpfungen der Auftragstabelle geltender Kriterien, nach allen Auftragszeilen zu suchen, die auf den Empfang warten.

Diese Suche erfolgt über die Registerkarte **Ausstehender Empfang** im Detailfenster mit den Empfangsblättern.

Achtung: Bevor Sie mit der Suche beginnen, müssen Sie in der oberen Hälfte des Detailfensters eines Empfangsblatts einen Lieferanten wählen.




Gehen Sie zum Suchen der auf Empfang wartenden Auftragszeilen wie folgt vor:

- ↗ Geben Sie in der oberen Hälfte der Registerkarte **Ausstehender Empfang** einen Suchfilter ein. Wenn Sie das Empfangsblatt durch Klicken auf die Schaltfläche  im Detailfenster eines Auftrags erstellt haben, zeigt ein Standardfilter die auf Empfang wartenden Auftragszeilen für den entsprechenden Auftrag an.
- ↗ Klicken Sie auf die Schaltfläche , um die Abfrage zu starten und die Suche durchzuführen.

Elemente eines Empfangsblatts zurücksenden

AssetCenter lässt Sie die Rücksendung bereits empfangener Elemente verwalten.

Gehen Sie wie folgt vor:

- ↗ Zeigen Sie beispielsweise über das Menü **Finanzen/ Empfangsblätter** das Detailfenster mit dem Empfangsblatt an, für das Sie Elemente zurückgeben wollen.
- ↗ Klicken Sie auf . Das Fenster mit den Rücksendungszeilen wird angezeigt. Wenn keine Rücksendungszeilen vorhanden sind, sind alle Felder und Registerkarten in diesem Fenster deaktiviert.
- ↗ Klicken Sie auf , um eine neue Rücksendungszeile zu erstellen.
- ↗ Geben Sie die erforderlichen Informationen in den Registerkarten **Allgemein** und dem Feld **Beschreibung** (SQL-Name:LineDesc) ein, und klicken Sie auf die Schaltfläche .
- ↗ Positionieren Sie den Cursor auf der Registerkarte **Rückzusenden**. In dieser Registerkarte erscheinen alle empfangenen Elemente des Empfangsblatts, das Sie zuvor ausgewählt haben. Die Funktionsweise des Registerblatts **Ausstehender Empfang** ist identisch mit der bereits beschriebenen Funktionsweise des Detailfensters mit den Empfangsblättern.
- ↗ Definieren Sie gegebenenfalls einen Filter, um die Empfangszeilen zu suchen, die Sie zurücksenden möchten.

↪ Wählen Sie die Elemente, die zurückgesendet werden sollen, und klicken Sie dann je nach Bedarf auf **Gesamtrücksendung** oder **Teiltrücksendung**. Die zurückgesendeten Elemente erscheinen in der Liste der Registerkarte **Rückgesendet** im Detailfenster der Rücksendungszeile.

Kapitel 6 - Zusätzliche Funktionen der Beschaffungsverwaltung

In diesem Kapitel werden weitere Funktionen des Beschaffungszyklus von AssetCenter erläutert:

- Vermögensgegenstände oder Verbrauchsgüter reservieren
- Vermögensgegenstände der Ausrüstung ersetzen
- Anforderungen bewilligen
- Ausstehende Vermögensgegenstände erstellen
- Rahmenlieferverträge

Vermögensgegenstände oder Verbrauchsgüter reservieren

Mit Hilfe des Beschaffungszyklus können Sie nachstehende Elemente reservieren:

- Lagerhaltige Vermögensgegenstände
- Bestellte Vermögensgegenstände
- Verbrauchsgüter für Vermögensgegenstände

Lagerhaltige Vermögensgegenstände reservieren

Die Reservierung von lagerhaltigen Vermögensgegenständen erfolgt über die Beschaffungsanforderungen.

Gehen Sie wie folgt vor:

- ↪ Erstellen Sie eine Zusammensetzungszeile für die Anforderung. Wählen Sie einen Wert im Feld **Produkt**, und wählen Sie anschließend im Feld **Erstellt** (SQL-Name: seCreate) auf der Registerkarte **Verwalten** den Wert **Vermögen**.
- ↪ Zeigen Sie die Registerkarte **Reservierungen** im Zusammensetzungsdetail der Anforderung an.

Hinweis: Die Registerkarte **Reservierungen** wird nur angezeigt, wenn die Zusammensetzungszeile der Anforderung einen Vermögensgegenstand oder einen Verbrauch erstellt.

- ↪ Klicken Sie auf **+** rechts neben der Liste auf der Registerkarte.
- ↪ Wählen Sie den lagerhaltige Posten, und klicken Sie auf .

Die Registerkarte **Allgemein** des Vermögensdetails zeigt an, dass der Vermögensgegenstand reserviert ist. Die Felder **Res. von** (SQL-Name: Reserver) und **Reservierung** (SQL-Name: dReservation) werden aktualisiert.

Bestellte Vermögensgegenstände reservieren

Verwenden Sie die Beschaffungsanforderungen, um bestellte Vermögensgegenstände zu reservieren:

- ↪ Geben Sie für jede Zusammensetzungszeile, die einen Vermögensgegenstand generiert, im Feld **Benutzer** (SQL-Name: User) die Person ein, die den Gegenstand erhalten soll.
- ↪ Beim Empfang einer solchen Zeile geschieht Folgendes:
 - ❖ Der generierte Vermögensgegenstand wird automatisch ins Lager überführt.
 - ❖ Der generierte Vermögensgegenstand wird für den Datensatz aus der Tabelle der Abteilungen und Personen reserviert, der im Detailfenster der Anforderungszeile im Feld **Benutzer** erscheint. Der Wert für das Feld **Res. von** im Detailfenster des Vermögensgegenstands wird dann aus diesem Datensatz abgerufen.

Warnung: Das Feld **Benutzer** erscheint nur im Detailfenster der Anforderungen und Anforderungszeilen und nicht auf der Ebene der Aufträge bzw. Auftragszeilen.

Verbrauchsgüter für Vermögensgegenstände reservieren


Gehen Sie zum Reservieren eines Verbrauchsguts für einen Vermögensgegenstand wie folgt vor:

- ↪ Erstellen Sie eine Zusammensetzungszeile für eine Anforderung, ein Angebot oder einen Auftrag, die einen Verbrauch erzeugt (Feld **Erstellt** auf der Registerkarte **Verwalten**).
- ↪ Markieren Sie das Kontrollkästchen **Unmittelbar verbraucht** (SQL-Name: bUseConsDirectly) nicht.
- ↪ Geben Sie im Feld **Teil von** (SQL-Name: Parent) den Vermögensgegenstand oder die Zusammensetzungszeile ein, die den Vermögensgegenstand generiert, dem der Verbrauch zugeordnet werden kann.
- ↪ Geben Sie beim Empfang im Feld **Lager** (SQL-Name: Stock) des Empfangsblatts die Lieferadresse ein: Das Produkt, das den Verbrauch generiert, wird dem Lager zugeordnet und für das Element reserviert, das im Feld **Teil von** (SQL-Name: Parent) steht.

Vermögensgegenstände der Ausrüstung ersetzen

AssetCenter lässt Sie auf der Ebene der Beschaffungsanforderungen festlegen, ob die bestellten Elemente bestimmte Vermögensgegenstände der Ausrüstung ersetzen sollen oder nicht.

Gehen Sie zum Kennzeichnen der Vermögensgegenstände, die bei Empfang der Anforderung ersetzt werden sollen, wie folgt vor:

- ↪ Zeigen Sie im Detailfenster der Anforderung die Registerkarte **Ersatz** an.
- ↪ Verwenden Sie die Schaltfläche , um die Vermögensgegenstände der Ausrüstung auszuwählen, die ersetzt werden sollen.

Warnung: Die Vermögensgegenstände, die im Detailfenster einer Anforderung auf der Registerkarte **Ersatz** erscheinen, dienen nur Informationszwecken. Mit dieser Registerkarte sind keinerlei Automatismen verbunden. Es bleibt also Ihnen überlassen, den Ersatz bei Empfang der angeforderten Vermögensgegenstände durchzuführen.

Interventionsanforderungen verwalten

Zum AssetCenter-Beschaffungszyklus gehört neben der Verwaltung von Anforderungen, Angeboten und Aufträgen auch die Verwaltung des Empfangs von Interventionen. Je nach gewünschter Intervention sieht der Zyklus geringfügig anders aus.

Interventionen der Art **Wartung ohne Vertrag** und **Wartung unter Vertrag**

Zur Beschaffung einer Intervention der Art **Wartung ohne Vertrag** oder **Wartung unter Vertrag** erstellen Sie eine Anforderungs-, Angebots- oder Auftragszeile, die folgendermaßen definiert ist:

- Verweist auf ein Produkt der Art **Intervention**. Das Feld **Art** (SQL-Name: seWOType) im Detailfenster des Produkts weist den Wert **Wartung ohne Vertrag** oder **Wartung unter Vertrag** auf.
- Erstellt eine **Intervention**.

Schließen Sie anschließend den Beschaffungszyklus wie gewohnt ab.

Interventionen der Art **Interne Wartung**

Interventionsanforderungen der Art **Interne Wartung** werden von AssetCenter anders als die vorstehenden Interventionen verwaltet: Für Anforderungszeilen mit Verweis auf diese Produkte werden keine Aufträge erstellt; sie werden den angeforderten Interventionen direkt zugeordnet.

- ↳ Erstellen Sie eine Anforderungszeile, die auf ein Produkt der Art **Intervention** verweist. Das Feld **Art** (SQL-Name: seWOType) im Detailfenster des Produkts weist den Wert **Interne Wartung** auf.
- ↳ Geben Sie im Feld **Teil von** (SQL-Name: Parent) den Vermögensgegenstand (bzw. die Intervention) an, mit der die angeforderte Intervention verbunden werden soll. Markieren Sie dazu entweder einen vorhandenen Vermögensgegenstand (oder eine Intervention) oder markieren Sie eine Zusammensetzungszeile, die einen Vermögensgegenstand (oder eine Intervention) erstellt.
- ↳ Markieren Sie die mit dem im Feld **Teil von** angegebenen Element zu verbindenden Interventionen auf der Registerkarte **Interventionen**.

↪ Beim Erstellen von Aufträgen auf der Grundlage einer Anforderung wird die mit den vorhergehenden Schritten erstellte Anforderungszeile nicht im Fenster zur Auswahl der für den Auftrag zu berücksichtigenden Anforderungszeilen angezeigt. Sie muss daher auch nicht empfangen werden.

Die auf der Registerkarte **Interventionen** der Anforderungszeile markierten Interventionen werden automatisch dem im Feld **Teil von** des Detailfensters der Anforderungszeile angegebenen Element zugeordnet, nachdem dieses in der Datenbank erstellt wurde.

Anforderungen bewilligen

Anforderungen müssen im Allgemeinen bewilligt werden.

Der Bewilligungsstatus einer Anforderung ist dem Feld **Bewilligungsstatus** (SQL-Name: seApprStatus) auf der Registerkarte **Bewilligung** im Detailfenster der Anforderung zu entnehmen. Dabei sind folgende Status zu unterscheiden:

- **Nicht bewilligen**
- **Zu bewilligen**
- **Bewilligt**
- **Abgelehnt**


Ein AssetCenter-Benutzer kann Angebote bzw. Aufträge nur dann anhand einer Anforderung erstellen, wenn diese bewilligt wurde, oder der Benutzer vom AssetCenter-Administrator die Berechtigung zum Erstellen von Angeboten bzw. Aufträgen anhand von nicht bewilligten Anforderungen zugeordnet bekommen hat (Registerkarte **Profil** im Detailfenster einer Person).

AssetCenter lässt Sie mit Hilfe von Workflow-Modellen Prozeduren zur Bewilligung von Anforderungen einrichten, die den Abläufen in Ihrem Unternehmen angepasst werden können.

Wenn Sie Workflow-Modelle zur Verwaltung der Bewilligung von Anforderungen erstellen, müssen Sie mit nachstehenden Feldern arbeiten:

- Das Feld **Bewilligungsstatus** im Detailfenster der Anforderungen kann folgenden Zwecken dienen:
 - ❖ Suchen nach Anforderungen, die bewilligt werden sollen

- ❖ Anzeigen des Anforderungsstatus nach Abschluss der Workflow-Instanz
- Das Feld **Ges.kosten** (SQL-Name: mTotalCost): Es handelt sich hierbei um ein schreibgeschütztes Feld, das von AssetCenter automatisch ausfüllt wird. Dazu addiert AssetCenter die Werte aus dem Feld **Gesamtpreis** (SQL-Name: mCost) in jeder Zeile der Anforderung auf der Registerkarte **Zusammensetzung**, und zwar unabhängig vom Status dieser Zeile (bestellt oder nicht, empfangen oder nicht, reserviert oder nicht).

Hinweis: Wenn Sie nicht über die Berechtigung zur Änderung des Felds **Bewilligungsstatus** verfügen, können Sie die Schaltfläche  verwenden, um für das Feld **Bewilligungsstatus** den Wert **Zu bewilligen** festzulegen. Damit hat ein Benutzer die Möglichkeit, die Zusammensetzung einer Anforderung zu ändern, deren Bewilligung abgelehnt wurde, um die Anforderung erneut zur Bewilligung vorzulegen.

Ausstehende Vermögensgegenstände erstellen

Wenn Sie einen Auftrag mit AssetCenter vorbereiten, und die Zusammensetzungszeilen dieses Auftrags Vermögensgegenstände generieren, dann können Sie diese Vermögensgegenstände in der AssetCenter-Datenbank erstellen, ohne den Empfang des Auftrags abzuwarten.

Auf diese Weise können Sie beispielsweise Interventionen an Vermögensgegenständen oder Schulungen für Benutzer vorbereiten.

Gehen Sie wie folgt vor:

- ↪ Wählen Sie das Menü **Aufträge/ Ausstehendes Vermögen erstellen**.
- ↪ AssetCenter fragt die Datenbank ab, und führt eine Schnellerstellung der entsprechenden Datensätze durch: Im Feld **Situation** (SQL-Name: seAssignment) im Detailfenster des erstellten Vermögensgegenstands erscheint der Wert **Ausstehende Lieferung**.

Hinweis: Über das Menü **Aufträge/ Ausstehendes Vermögen erstellen** können Sie die Vermögensgegenstände erstellen, die von den

Zusammensetzungszeilen des Auftrags generiert werden müssen. Über das Menü können jedoch keine Gegenstände für die Zusammensetzungszeilen erstellt werden, die andere Elemente generieren.

Rahmenlieferverträge

Auf den folgenden Seiten finden Sie Informationen zu den nachstehenden Punkten:

- Definition eines Rahmenliefervertrags
- Rahmenlieferverträge verwalten

Definition eines Rahmenliefervertrags

Definition eines Vertrags der Art *Rahmenliefervertrag*

In Verträgen der Art **Rahmenliefervertrag** verpflichtet sich der Käufer beim Lieferanten in einem festgelegten Zeitraum Aufträge mit einem bestimmten Mindestwert abzunehmen. Im Allgemeinen räumt der Lieferant dem Abnehmer damit auch einen Rabatt ein.

Wurde der Mindestauftragsbetrag am Ende des Zeitraums nicht erreicht, profitiert der Abnehmer nicht von den im Vertrag festgelegten finanziellen Vorteilen.

Definition der Aufträge für einen Rahmenliefervertrag

Im Rahmen von Verträgen der Art **Rahmenliefervertrag** stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

- Verwaltung mehrerer Einzelaufträge, von denen jeder dem Vertrag der Art **Rahmenliefervertrag** zugeordnet ist
- Verwaltung eines dem Vertrag zugeordneten Vertrags. In diesem Fall wird die Auftragszusammensetzung je nach Bedarf um weitere Elemente ergänzt. Diese Art von Auftrag wird auch als Rahmenliefervertrag bezeichnet (englisch: **Blanket PO**, **General PO** oder **Continuing PO**).

Rahmenlieferverträge verwalten

Mit AssetCenter haben Sie die Möglichkeit, Verträge der Art **Rahmenliefervertrag** sowie die zugehörigen Aufträge zu verwalten.

Vertrag der Art *Rahmenliefervertrag* erstellen

Gehen Sie wie folgt vor, um einen Vertrag der Art **Rahmenliefervertrag** zu erstellen:

- ↗ Rufen Sie die Tabelle der Verträge auf, beispielsweise über die Option **Finanzen/ Verträge**.
- ↗ Klicken Sie auf die Schaltfläche .
- ↗ Wählen Sie im Feld **Art** (SQL-Name: seType) den Wert **Rahmenliefervertrag**.
- ↗ Klicken Sie auf die Schaltfläche .
- ↗ Geben Sie auf der Registerkarte **Aufträge** im Feld **Verbindlicher Betrag** (SQL-Name: mPOCommitment) den Mindestauftragswert ein.

Aufträge einem Vertrag der Art *Rahmenliefervertrag* zuordnen

Gehen Sie wie folgt vor, um einen Auftrag einem Vertrag der Art **Rahmenliefervertrag** zuzuordnen:

- ↗ Markieren Sie das Kästchen **In Rahmenliefervertrag** (SQL-Name: bUsesBlanketPO) auf der Registerkarte **Finanzierung** im Detailfenster des Auftrags.
- ↗ Geben Sie im Feld **Kaufvertrag** (SQL-Name: BlanketPOCtr) den Vertrag ein.

Der Auftrag wird nun auf der Registerkarte **Aufträge** im Detailfenster des Vertrags angezeigt.

Auf die gleiche Art und Weise können Sie einem Vertrag der Art **Rahmenliefervertrag** eine Beschaffungsanforderung oder ein Angebot zuordnen.

Damit stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

- Verwaltung mehrerer Einzelaufträge, von denen jeder dem Vertrag der Art **Rahmenliefervertrag** zugeordnet ist
- Verwaltung eines dem Vertrag zugeordneten Auftrags. Dazu dienen in der Regel Rahmenlieferverträge.

Aufträge für einen Rahmenliefervertrag verwalten

Nachdem Sie einen Vertrag der Art **Rahmenliefervertrag** erstellt haben, können Sie die diesem zugeordneten Aufträge im Rahmen des Beschaffungszyklus verwalten.

Gehen Sie dazu folgendermaßen vor:

- ↪ Erstellen Sie einen ersten Auftrag an den jeweiligen Lieferanten in der Tabelle der Aufträge. Dieser Auftrag wird für alle künftigen Bestellungen verwendet. Ordnen Sie den Auftrag dem Vertrag der Art **Rahmenliefervertrag** zu, indem Sie das Kästchen **In Rahmenliefervertrag** auf der Registerkarte **Finanzierung** im Detailfenster des Auftrags markieren und den Vertrag im Feld **Kaufvertrag** wählen.
- ↪ Gehen Sie wie folgt vor, um dem Lieferanten im Rahmen des Vertrags der Art **Rahmenliefervertrag** weitere Aufträge zu erteilen:
 - ↪ Erstellen Sie eine entsprechende Anforderung und ein Angebot.
 - ↪ Erstellen Sie keinen neuen Auftrag, sondern fügen Sie die angeforderten Posten dem bestehenden Rahmenliefervertrag hinzu.

Klicken Sie dazu auf die Schaltfläche  im Detailfenster der Anforderung bzw. des Angebots.

Markieren Sie im Fenster zur Auftragsvorbereitung das Optionsfeld **Zu bestehendem Auftrag hinzufügen** und wählen Sie den Rahmenvertrag.

Markieren Sie das Kästchen **Produkte und bestehende Zeilen zusammenführen** nicht, damit die beiden Auftragszeilen getrennt bleiben. Auf diese Weise haben Sie einen besseren Überblick über die Transaktionen und Lieferungen.

Höchstbetrag für einen Vertrag der Art Rahmenliefervertrag festlegen

Für den Abnehmer kann es durchaus sinnvoll sein, einen Auftragshöchstbetrag für einen Vertrag der Art **Rahmenliefervertrag** festzulegen.

Auf diese Weise könnte er beispielsweise beim Überschreiten dieses Betrags neu über den Lieferantenrabatt verhandeln.

Um einem Vertrag der Art **Rahmenliefervertrag** einen solchen Höchstbetrag zuzuordnen, empfehlen wir, ein Merkmal mit dem Wert zu erstellen.

Gesamtbetrag der Aufträge für einen Vertrag der Art *Rahmenliefervertrag* kontrollieren

Im Zusammenhang mit Verträgen der Art **Rahmenliefervertrag** sollte der Käufer den Gesamtbetrag der dem Lieferanten erteilten Aufträge kontrollieren. Dadurch kann Folgendes erzielt werden:

- Überwachen der Einhaltung der Vertragsbedingungen. Fällt dem Käufer beispielsweise einen Monat vor Vertragsablauf auf, dass er diese nicht eingehalten hat, kann er mehr Aufträge erteilen, um den vertraglich festgelegten Betrag zu erreichen und Bußgelder zu vermeiden. Wurden andererseits bisher zu viele Aufträge an den Lieferanten erteilt, können sie auf diese Weise reduziert werden.
- Neufestsetzung des vom Lieferanten eingeräumten Rabatts, wenn der vertraglich festgelegte Höchstbetrag überschritten wurde.

Um die Einhaltung der Vertragsbedingungen zu kontrollieren, empfehlen wir den Einsatz von AssetCenter-Workflows.

So können Sie beispielsweise ein Workflow-Modell erstellen, das in regelmäßigen Abständen für die Verträge der Art **Rahmenliefervertrag** ausgeführt wird.

- Dabei vergleicht die Workflow-Instanz den Betrag des dem Rahmenvertrag zugeordneten Auftrags mit dem im Rahmenliefervertrag festgelegten Betrag.
- Ist der Auftragsbetrag im Verhältnis zu der bis zum Vertragsablauf verbleibenden Zeit nicht hoch genug, wird eine Nachricht an den für den Vertrag zuständigen Mitarbeiter gesendet, damit dieser die Auftragsmenge erhöht. Beim Erreichen des im Vertrag festgesetzten Betrags wird der Zuständige darüber ebenfalls in Kenntnis gesetzt.
- Überschreitet der Auftragsbetrag den im Vertrag definierten Höchstbetrag, kann der für den Vertrag zuständige Mitarbeiter über eine Nachricht daran erinnert werden, dass der Lieferantenrabatt neu vereinbart werden muss.

Kapitel 7 - Verwaltung von Lieferantenrechnungen

In diesem Abschnitt wird die Verwaltung von Lieferantenrechnungen mit AssetCenter beschrieben.

Auf den folgenden Seiten finden Sie Informationen zu den nachstehenden Punkten:

- Beschreibung einer Rechnung
- Rechnungen erstellen

Beschreibung einer Rechnung

Registerkarte *Zusammensetzung*

In dieser Registerkarte werden die einzelnen Rechnungsposten, und damit die in Rechnung gestellten Elemente aufgeführt. Die Liste wird aktualisiert, wenn Sie eine vollständige oder eine Teilfaktorierung für eine nicht fakturierte Auftragszeile durchführen, die auf der Registerkarte **Nicht fakturierte Rechnungen** des Rechnungsdetails erscheint.

Registerkarte *Nicht fakturierte Rechnungen*


In dieser Registerkarte erscheinen die Auftragszeilen, für die noch keine Rechnungen geschrieben wurden.

Ein vordefinierter Filter lässt Sie nach den Aufträgen suchen, für die noch keine Rechnungen gestellt wurden. Dabei haben Sie die Wahl zwischen folgenden Möglichkeiten:

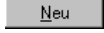

- Wählen Sie den Operator **Alle**, um alle Auftragszeilen anzuzeigen, für die noch keine Rechnung geschrieben wurde.
- Wählen Sie den Operator =, um alle, für einen bestimmten Auftrag in Rechnung zu stellende Zeilen anzuzeigen.

Rechnungen erstellen


Bei der Erstellung einer Rechnung haben Sie die Wahl zwischen folgenden Möglichkeiten:




- Wählen Sie das Menü **Finanzen/ Lieferantenrechnungen** und Sie erhalten Zugriff auf die vollständige Liste der Rechnungen.
- Klicken Sie im Detailfenster eines Auftrags auf die Schaltfläche  und Sie erhalten Zugriff auf die Liste der Rechnungen, die dem entsprechenden Auftrag zugeordnet sind.

In beiden Fällen haben Sie die Wahl:

- Erstellen Sie eine neue Rechnung. Gehen Sie dazu wie folgt vor:
 - ↳ Klicken Sie auf die Schaltfläche .
 - ↳ Geben Sie die erforderlichen Informationen auf der Registerkarte **Allgemein** ein.
 - ↳ Ordnen Sie der Rechnung eine Nummer zu.
 - ↳ Geben Sie die erforderlichen Informationen im Feld **Lieferant** (SQL-Name: Supplier) ein, sofern der Lieferant nicht bereits angezeigt wird.
 - ↳ Klicken Sie auf .
- Fügen Sie Zeilen zu einer bestehenden Rechnung hinzu. Zeigen Sie in diesem Fall das Detailfenster der Rechnung an, die Sie ändern möchten.

Gehen Sie zum Fakturieren der Auftragszeilen wie folgt vor:

- ↳ Positionieren Sie den Cursor auf der Registerkarte **Nicht fakturierte Rechnungen** des Detailfensters der Rechnung.
- ↳ Wenn Sie durch Klicken auf die Schaltfläche  im Detailfenster eines Auftrags auf das Rechnungsdetail zugegriffen haben, erscheinen in dieser Registerkarte die Auftragszeilen, die für den entsprechenden Auftrag noch in Rechnung zu stellen sind.

- ↪ Ansonsten verwenden Sie den Filter im oberen Teil des Bildschirms, um die Auftragszeilen zu suchen, für die noch keine Rechnung geschrieben wurde und die sie in Rechnung stellen möchten.
- ↪ Wenn Sie eine vollständige Rechnungsstellung für eine Auswahl von Auftragszeilen vornehmen möchten, müssen Sie die Auftragszeilen wählen und dann auf die Schaltfläche  Alles zu Rechnung hinzufügen klicken.
- ↪ Zum Erstellen einer Teilrechnung für eine Auftragszeile gehen Sie wie folgt vor:
 - ↪ Wählen Sie die entsprechende Zeile in der Liste der Registerkarte **Nicht fakturierte Rechnungen**.
 - ↪ Klicken Sie auf die Schaltfläche  Rechnungsteil hinzufügen.
 - ↪ AssetCenter zeigt das Detail der entsprechenden Rechnungszeile an. Geben Sie im Feld **Menge** (SQL-Name: lQty) der Registerkarte **Allgemein** die Menge der Elemente der Auftragszeile ein, für die Sie eine Rechnung schreiben möchten. Es handelt sich dabei um eine Teil fakturierung, da Sie eine Menge fakturieren können, die kleiner ist, als die bestellte Menge.
 - ↪ Klicken Sie auf  Hinzufügen, um die Teilrechnung zu bewilligen.

Unabhängig davon, ob Sie eine vollständige oder Teil fakturierung durchführen, werden die Rechnungszeilen im Detailfenster der Rechnung und dort auf der Registerkarte **Zusammensetzung** hinzugefügt.

Kapitel 8 - Protokollieren der Verwaltung des Beschaffungszyklus

Die Protokollierung des Beschaffungszyklus erfolgt über die Registerkarte **Protokollierung** im Detailfenster der Anforderungen, Angebote, Aufträge, Empfangsblätter und Rechnungen.

Mit Hilfe von AssetCenter können Sie die Entwicklung einer Anforderung über den gesamten Beschaffungszyklus hinweg verfolgen. Diese Protokollierung ist kontextbezogen, d.h. Sie gehen beim Einsehen des Zyklus jeweils von der Stelle aus, die Sie am meisten interessiert.

So ist es für Sie als Benutzer, der eine Anforderung eingegeben hat, z. B. von Interesse zu wissen, ob Ihre Anforderung bewilligt und ein entsprechender Auftrag erteilt wurde.

Sind Sie dagegen für die Auftragsverwaltung zuständig, so ist diese Phase für Sie von größerer Bedeutung. In diesem Fall möchten Sie einsehen, welche Angebote in Aufträge umgewandelt werden können, welche Anforderungen den von Ihnen bestellten Vermögensgegenständen zugeordnet sind und wann Ihre Aufträge geliefert werden.

Bildschirm zum Protokollieren eines Beschaffungszyklus

Für Anforderungen, Angebote, Aufträge, Empfangsblätter und Rechnungen gibt es jeweils eine Registerkarte mit dem Titel **Protokollierung**. Ganz gleich, ob Sie mit der Bearbeitung Ihrer Anforderung beschäftigt sind, oder sämtliche, auf Empfang wartende Aufträge suchen, verwenden Sie diese Registerkarte, um den Ablauf des Beschaffungszyklus zu steuern.

| Anforderung abgedeckt: <input type="checkbox"/> Nein | | | | | |
|---|--------|-----------|------------|----------|-----------|
| Beschreibung | Status | Bewilligt | Reserviert | Bestellt | Empfangen |
| <ul style="list-style-type: none"> [-] Anforderungszusammensetzung <ul style="list-style-type: none"> [-] 1 ComputelInfo Installation <ul style="list-style-type: none"> [-] Angebotszeilen [-] Auftragszeilen <ul style="list-style-type: none"> [-] 6 ComputelInfo Installation <ul style="list-style-type: none"> [-] Anforderungszeilen <ul style="list-style-type: none"> [-] 1 ComputelInfo Installation <ul style="list-style-type: none"> [-] 5 ComputelInfo Installation <ul style="list-style-type: none"> [-] Angebotszeilen [-] Auftragszeilen <ul style="list-style-type: none"> [-] 6 ComputelInfo Inst... [-] Empfangszeilen [-] Angebotszeilen [-] Empfangszeilen | ? | | | 1 | 0 |
| 6 ComputelInfo Installation | | | | 6 | 0 |
| 1 ComputelInfo Installation | ? | | | 1 | 0 |
| 5 ComputelInfo Installation | ? | | | 5 | 0 |
| 6 ComputelInfo Inst... | | | | 6 | 0 |

Registerkarte Protokollierung im Detailfenster einer Anforderung

Auf diesem Bildschirm erscheint eine Baumstruktur.

Der Zugriff auf die Werte der verschiedenen Parameter des Zyklus erfolgt durch Öffnen der Verzweigungen. Ein Beispiel: Wenn Sie den Zweig **Anforderungszusammensetzung** öffnen, sehen Sie die Elemente, die zur Deckung einer Anforderung gekauft werden müssen.








Wenn Sie parallel dazu den Zweig **Zugeordnete Angebote** öffnen, sehen Sie die Angebote, die anhand der Elemente der Anforderung generiert wurden. Wenn Sie dann ein bestimmtes Angebot wählen, erscheinen die entsprechenden Anforderungen, Aufträge und Empfangsblätter auf dem Bildschirm.

Auf dieselbe Weise können Sie auf die Elemente eines Auftrags, einer Rechnung oder eines Empfangsblatts zugreifen.

Mit einem Doppelklick auf eines dieser Elemente erhalten Sie Zugriff auf das Detailfenster mit den entsprechenden Informationen.

Protokollierungssymbole

Die nachfolgend aufgeführten Symbole verschaffen Ihnen einen Überblick über den Status der Bearbeitung von Anforderungs-, Auftrags-, Angebots- und Empfangszeilen.

| Symbol | Bedeutung |
|---|---|
|  | Die Anforderung, zu der die Zusammensetzungszeile gehört, ist bewilligt. |
|  | Die Anforderung, zu der die Zusammensetzungszeile gehört, soll bewilligt werden oder wird gerade bewilligt. |
|  | Die Anforderung, zu der die Zusammensetzungszeile gehört, wurde abgelehnt. |
|  | Anzahl der für die Anforderungszeile in Auftrag gegebenen Elemente. In unserem Beispiel 5. |
|  | Anzahl der für die Anforderungszeile empfangenen Elemente. In unserem Beispiel 5. |
|  | Anzahl der auf Empfang wartenden Elemente. In unserem Beispiel 1. |
|  | Zeile der Anforderungen, Angebote bzw. Aufträge, die vollständig empfangen wurden. |

